

Von dieser schönen Art — ein prächtiges Beispiel für Geschlechtsdimorphismus — waren meines Wissens die ♂♂ noch unbekannt. Beim ♀ sind die Vfl.-Flecke zitronengelb, der Hfl. leuchtend orange gelb gefärbt, bei den ♂♂ dagegen ist die Grundfarbe der Vfl.-Flecke weiß, nach dem Innenrand zu ganz schwach gelblich und der innere Teil der Hfl. beiderseits weiß. Von der schönen, orange gelben, weiblichen Färbung ist beim ♂ auf den Hfln. beiderseits nur der gelbe Analfleck und unterseits ein gelber Vorderrandstreifen erhalten geblieben. Der Außenrand der Hfl.-Us. trägt wie beim ♀ bläuliche Längsstreifen. Die weißen Vfl.-Flecke sind beim ♂ etwas kleiner, stimmen aber mit den des ♀ gut überein.

---

### Bücherbesprechungen.

Lindner, Erwin: Die Fliegen der palaearktischen Region. Stuttgart: Schweizerbarth 1933. Lfg. 72/73. Rm. 19.50.

Lieferung 73 bringt eine neue Familie die *Pyrgotidae* (S. 1—15 und Tafel I). Es werden darin von H e n d e l Dipteren aus dem südlichen Asien und aus Japan gebracht. Die 72. Lieferung enthält den Schluß der *Chloropidae* (S. 177—248). Eine ganze Reihe von neuen Species füllen dieses Heft. Das Inhaltsverzeichnis sowie eine gute Literaturübersicht sind dieser 61. Familie beigegeben.

Dr. Gg. Pfaff.

---

Die Tierwelt Mitteleuropas Ergänzungsband I. Die Schmetterlinge von Prof. Dr. Martin Hering. 545 S. 813 Abb. Leipzig, Quelle & Meyer 1932 Geheftet M 40.— Lbd. 42.— Hbl. 45.—

Vorliegendes Werk behandelt die mitteleuropäischen Arten der Makro- und Mikrolepidopteren mit Bestimmungstabellen. Da morphologische Kennzeichen bei dieser Art der Bestimmung schwer kenntlich gemacht werden können, wird erhöhter Wert auf die Flügelzeichnung gelegt. Ueber 800 Abbildungen ergänzen die Tabellen in vortrefflicher Art. Auch die sonst so scharfe Trennung der Groß- und Kleinschmetterlinge ist erfreulicher Weise gefallen, letzteren wird ein großer Raum zur Bestimmung gegeben. Aberrationen hat der Verfasser nicht berücksichtigt, und im Vorwort dafür seine treffende Begründung niedergelegt.

Alle die sich die Kosten eines lepidopterologischen Standartwerkes nicht leisten können und denen vorliegende Form der Bestimmung zusagt, werden es als einen willkommenen Helfer schätzen und zu empfehlen wissen.

H. Wrede, jun.

---

Vergessen Sie nicht, daß Ihr bester Berater in allen Zuchtfragen „Das Handbuch für den praktischen Entomologen“ ist. Erschienen im Verlag des Internationalen Entomologischen Verein E. V. Frankfurt a. M., Kettenhofweg 99. Eine Sammlung für den Züchter, geschöpft aus den Erfahrungen aller Entomologen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933/34

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Pfaff Georg, Wrede Heinz

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 100](#)